

Elternbrief zum Halbjahreswechsel des Schuljahres 2017/18

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Antonianum,

der heutige Elternbrief erreicht Sie wieder auf dem Weg per E-Mail. Wir danken Ihnen, dass Sie sich so zahlreich in den **Mailverteiler Elternbrief** eingetragen haben. Die Möglichkeit der Eintragung in den Mailverteiler für unsere Elternbriefe besteht nach wie vor über unsere Homepage (Service→Elternbriefe) und wir bitten Sie, durch Ihre Eintragung diesen Weg der Informationsweitergabe zu unterstützen bzw. bei anderen Eltern dafür zu werben.

Das zweite Halbjahr 2017/18 geht wieder mit zahlreichen Änderungen in der Unterrichtsverteilung an den Start. Dieses ist bedingt durch den in unserer Stundentafel angelegten Epochenunterricht, eine Pensionierung, neue Elternzeiten und Rückkehrerinnen aus Elternzeiten. Auch im Bereich der befristet Beschäftigten ergeben sich Veränderungen.

Doch bevor wir Ihnen diese Veränderungen darlegen, möchten wir Ihnen in der Nachschau die Entscheidungen transparent machen, die wir am 18.01.2018 getroffen haben, um Gefährdungen unserer Schülerinnen und Schüler durch den Sturm zu vermeiden:

Informationen zum Sturmtag (18.01.2018)

Wie Sie sich sicher erinnern werden, war der Sturmdonnerstag im Januar ein sehr unerfreulicher, da hektischer Tag. Seitens der Schulleitung haben wir uns, in Abstimmung mit der Sekundarschule, im Laufe der zweiten Stunde entschieden, die Schülerinnen und Schüler, die morgens in die Schule gekommen waren, nach Hause zu entlassen. **Die Sicherheit aller Beteiligten bildete dabei unsere höchste Priorität.** Wir waren uns dabei der Tatsache sehr bewusst, dass wir Sie als Eltern teilweise in unschöne Situationen bringen würden, weil der Rücktransport der Kinder in der überwiegenden Mehrheit durch Sie erfolgen musste. Es waren ca. 70% der Schülerinnen und Schüler in die Schule gekommen. Folgende Faktoren haben uns zu dieser Entscheidung bewogen, die wir mit dem Faktum abzuwägen hatten, dass die Kinder in der Schule eigentlich ja so sicher untergebracht waren wie zu Hause:

1. Wir erhielten gegen 9.00 Uhr die Ankündigung, dass die Busse mittags aller Voraussicht nach nicht mehr fahren würden, da
2. der Sturm gegen 13.00 Uhr seinen Höhepunkt erreichen würde und die Busse dann ein zu hohes Risiko eingehen würden.
3. Wir konnten nicht sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler, die nach der 6. Stunde unterrichtsfrei hatten, auch wirklich den Sturm im Schulgebäude abwarten würden. Es bestand die Gefahr, dass einige sich auf einen gefährlichen Heimweg begeben würden.
4. Es war nicht absehbar, wie der Schülerverkehr (Busse und Bahn) nach der 8. Stunde funktionieren würde und ob der Sturm dann sicher abgeklungen wäre.
5. Wir mussten zu beiden Terminen, nach der 6. und nach der 8. Stunde, mit möglicherweise gefährlichen Elternfahrten rechnen.
6. Die Abholung der Schüler musste noch vor dem Sturm, also baldmöglichst, erfolgen.
7. Für Schülerinnen und Schüler, die nicht abgeholt werden konnten, bestand ein Betreuungsangebot.
8. Das Verlassen der Schule erfolgte in enger Abstimmung mit den Lehrkräften der 2./3. Stunde.

Die Aula diente als „Auffangraum“.

Die Erfahrung dieses Tages zeigt zwei Dinge:

- a) Es ist Ihnen und uns gelungen, alle Kinder zeitnah sicher nach Hause oder zu Freunden/Verwandten zu bringen.
- b) Es ist – wie seitens des Ministeriums angekündigt – wünschenswert, den Schulträgern und Schulen eher, also bereits am Tage vorher, Entscheidungsmöglichkeiten zur Schließung der Schulen zu bieten. (Dies schließt die Möglichkeit ein, Fehlentscheidungen zu treffen, da die Wetterlage noch nicht sicher bestimmbar ist.)

Alles in allem danken wir Ihnen als Eltern wie auch unseren Lehrkräften für Ihre gute Kooperation und Organisationsbereitschaft und sind froh, dass niemand aus der Schulgemeinde Schaden genommen hat.

Personelle Veränderungen

Zum 31. Januar 2018 ging **Herr Klahold** mit Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand. Er unterrichtete seine Fächer Geschichte, katholische Religionslehre und Philosophie seit 1991 am Antonianum. Herr Klahold hat sich vor allem um den Aufbau unseres Sozialpraktikums und die damit verbundenen Kooperationen mit den Geseker Pflegeeinrichtungen nachhaltig verdient gemacht. Wir wünschen ihm für die nun anbrechende neue Lebensphase alles Gute und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Fest im Kollegium sind seit dem neuen Halbjahr Frau Griese (E / eR), Herr Dr. Mahrt (M / Ph) und Frau Risse (D / Ku). Aus Elternzeit zurück erwarten wir nach den Osterferien **Frau Rensmann** (L / F), die uns nach mehrjähriger Elternzeit nun wieder in der Abteilung Fremdsprachen verstärken wird.

Zum Halbjahr verlassen hat uns **Frau Patzelt**, sie tritt eine feste Stelle in Paderborn am Reismann-Gymnasium an. Um den Unterricht auch weiterhin ungekürzt erteilen zu können, helfen als neue Lehrkräfte im zweiten Halbjahr folgende Kolleginnen und Kollegen aus: **Frau Endemann** (F), **Frau Koderisch** (E / Mu), **Herr Otto** (Ch / Ge), **Herr Reimann** (Sp) und **Frau Valentin** (M). Wir wünschen den neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit!

Karneval

Der **Karnevalsball für die Sekundarstufe I** findet statt am **08.02.2018 (Weiberfastnacht)** von **16.00 Uhr bis 20.00 Uhr**. Der Nachmittagsunterricht entfällt für die Jahrgangsstufen 5 bis 7, damit die Schülerinnen und Schüler sich für den Karnevalsball herrichten können.

Der **Karnevalsball** des Fördervereins (**Oberstufe und Ehemalige**) folgt dann wie gewohnt am **Freitag, den 09.02.2017 von 20.00 Uhr bis 01.00 Uhr**. Ich weise darauf hin, dass aus Gründen des Jugendschutzes nur Gäste ab 16 Jahren zugelassen werden können. Vordrucke zur Übertragung der Aufsichtspflicht werden nach den guten Erfahrungen der vergangenen beiden Jahre wieder akzeptiert, sofern es sich um **Eltern** handelt, die bis zu fünf Jugendliche beaufsichtigen.

Am **Rosenmontag** ist dann **unterrichtsfrei** (beweglicher Ferientag), sodass auch privat gefeiert werden kann. Am **Dienstag, den 13.02.2018** findet dann unser **Fortbildungstag** für das Kollegium statt (pädagogischer Tag), für unsere Schülerinnen und Schüler ist dadurch wieder **unterrichtsfrei**, der Tag dient aber der Erledigung von Aufgaben oder auch dem Selbststudium.

Am Weiberfastnachtstag sind in der Schule wie üblich, besonders in den unteren Klassen, Kostüme erlaubt. Die Kostüme müssen eine individuelle Erkennbarkeit gewährleisten. **Auch weisen wir explizit auf das im Schulgesetz verankerte Alkoholverbot in der Schule hin. Schülerinnen und Schüler, die alkoholisiert sind oder die Alkohol bei sich führen, werden des Unterrichts verwiesen und wir werden sie von den Eltern abholen lassen.** Alkoholbedingtes Fehlen gilt als unentschuldig und wird als nicht erbrachte Leistung bewertet. Wir bitten natürlich um Ihre Unterstützung als Eltern und halten es für ein wichtiges Erziehungsziel, deutlich zu machen, dass Arbeit und Feiern zu trennen sind, zumal die Schule auch ausreichend Raum für das Feiern bietet.

Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern

Ich weise darauf hin, dass Beurlaubungen von Schülerinnen und Schülern unmittelbar vor und nach Ferien grundsätzlich nicht zulässig sind. Ausnahmen regelt ein ministerieller Erlass (BASS 12-52 Nr. 21) und können nur durch die Schulleitung genehmigt werden. Hierzu ist rechtzeitig, d.h. mindestens eine Woche vorher, ein Antrag zu stellen. Eine bereits gebuchte Reise stellt dabei keinen Ausnahmetatbestand dar. Das Thema Beurlaubungen behandelt auch unsere Homepage (Unterricht→Unterrichtsversäumnis). Sollten Sie eine Beurlaubung Ihres Kindes für unbedingt notwendig erachten, nehmen Sie bitte Kontakt zur Schulleitung auf, um den Einzelfall rechtzeitig zu erörtern.

Raumsituation

Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, sind wir gerade mit der Einrichtung eines MINT-Labors befasst. Dank der Förderung durch das Unternehmen TITAL aus Bestwig sind wir in der Lage, ein zusätzliches MINT-Angebot in der Spitzen- wie in der Breitenförderung bereitzustellen. Knapp 30.000 € fließen in diese Projekt, das erheblich dazu beitragen wird, unsere MINT EC- Angebote weiter attraktiv auszugestalten.

Termine

08. Februar 2018	vormittags Unterricht nach Plan (Nachmittagsunterricht Jgst. 5 – 7 fällt aus)
12. Februar 2018	Rosenmontag (beweglicher Ferientag 1).
13. Februar 2018	Pädagogischer Tag (häuslicher Studientag für Schülerinnen und Schüler)
1. März 2018	Informationsveranstaltung Eltern Jgst. 9 um 19.30 Uhr in der Aula
12. März 2018	Beginn Berufspraktikum EF
27. Februar 2018	Lernstandserhebungen Deutsch (Jgst. 8)
01. März 2018	Lernstandserhebungen Englisch (Jgst. 8)
06. März 2018	Lernstandserhebungen Mathematik (Jgst. 8)
17. Mai 2018	Elternsprechtag (14.00 Uhr -18.00 Uhr)

Eine Terminliste für das gesamte zweite Halbjahr im Überblick finden Sie auf der Homepage unter „Service / Termine“.

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen alles Gute für das zweite Halbjahr 2017/2018!

Mit freundlichem Gruß



Ulrich Ledwinka
(Schulleiter)



Matthias Kersting
(stellv. Schulleiter)